



**Roland Rennert,  
Geschäftsführer  
der IFP Manag-  
ment Ingenieur-  
gesellschaft für  
Projektmanage-  
ment Gera.**

## Nachts wird durchgearbeitet

Von Sylvia Eigenrauch

**Gera.** Seit August 2019 wird in der Wiesestraße das Unterste nach oben gekehrt. Für 15,4 Millionen Euro bauen Verkehrsbetrieb, Versorger und Stadt zwischen Spielwiese und Arminiusstraße auf zunächst zwei Abschnitten. Die Straßenbahn fährt derweil in beiden Richtungen auf einem Gleis. Nur nicht ab heute Abend.

### **An diesem Wochenende fahren keine Straßenbahnen durch die Wiesestraße. Warum?**

Weil in Höhe Rudolf-Scheffel-Straße/Heinrich-Heine-Straße ein Gleisteil von etwa zwölf Metern Länge ausgebaut wird. Dort sollen die Leitungen für Gashoch- und Gasniederdruck, für Wasser, Abwasser und auch zahlreiche Kabel neu verlegt werden. Sie queren dort den Gleisbereich. Anschließend kommt das Gleis wieder in sein Bett. An dieser Stelle befindet sich ein Hauptkreuzungspunkt für Versorgungsleitungen. Parallel wird die Sperrung genutzt, um im gesamten Baustellenbereich weitere kleinere Querungen zu bauen.

### **Wird die Nächte durchgearbeitet?**

Ja. Von Freitag, 18 Uhr, bis voraussichtlich Sonntag, 12. Januar, 18 Uhr, soll rund um die Uhr gearbeitet werden. Insgesamt 30 Gleisbauer, Tiefbauer und Spezialisten für die Versorgungsleitungen sind im Schichtdienst im Einsatz.

### **Am ersten Augustwochenende 2019 erlebten Anwohner schon einmal Nachtarbeit. Wie haben sie darauf reagiert?**

Mit großem Verständnis, weil sie erlebt haben, dass wirklich gearbeitet wird. Die Belästigungen am bevorstehenden Wochenende sind vergleichbar. Wir bitten darum, dass erneut großes Verständnis aufgebracht wird. Denn durch diese Wochenendarbeit geht es schneller im Bauablauf der Gesamtmaßnahme.